

Liebe Weggefährtinnen und Weggefährten,

täglich werden wir in den Medien informiert über schreckliche Ereignisse wie, Kriege, Verfolgungen, Ermordungen von Christinnen und Christen, und Gesiden im Irak. Mit den Begriffen „Islamischer Staat“ (Isis), „Kalifat“, „Scharia“ sind Schreckensbilder verbunden.

Menschen, die es in ihrer Heimat nicht aushalten, fliehen in ein Land, wo sie hoffen, in Frieden leben zu können. Groß ist die Ratlosigkeit auf der politischen Ebene, so wie bei den Religionsvertretern. Appelle vom Papst und Politikern bleiben Appelle!

Auch unter uns wird diskutiert über die Frage, wie Wege zum Frieden gefunden werden können. Die Einen plädieren für Waffenlosigkeit und protestieren gegen Waffenlieferung; die anderen meinen nur mit Waffen den Terror aufhalten zu können.

Der selige Karmeliterpater, Titus Brandsma, hat in 1931 eine leidenschaftliche Rede über den Frieden gehalten, die auch heute aktuell ist. Er sagt u. a.: „Ich sehe die Chance des Umdenkens, die Chance der Gegenbewegung gegen die gewaltsame Politik, die auf Macht und Überlegenheit setzt, zum Scheitern verurteilt. Viele halten den Einsatz für den Frieden für aussichtslos und finden sich fatalistisch mit dem Krieg ab! Gegen diese Auffassung wehrt sich nicht nur unser Gemüt, sondern auch unser Verstand. Es wird uns nämlich bewusst, dass es doch unsere eigene menschliche Gesinnung ist, die einen Krieg bewirkt.“ Und er fügt hinzu: „ Gerade weil überall am Frieden gezweifelt wird, werde ich ihn um so lauter verkünden.“ Seiner Meinung nach sind die tiefsten Gründe für den Krieg die größten Übel dieser Zeit.: Selbstliebe und Habgier. Durch unseren Gesinnungswandel können wir seiner Meinung nach den Frieden in der Welt gewinnen.

Konkret heißt das: Jeder muss lernen, seine Nächsten zu lieben wie sich selbst, und so Gott zu lieben.

Ohne diese Liebe gibt es keinen Frieden!!

Nur wenn wir bereit sind, uns zu bekehren, eine neue Gesinnung anzustreben, offene Augen, Ohren, Herz und Hände zu haben für die Menschen nah und fern, sind wir berechtigt auf die Straße zu gehen, zu demonstrieren für den Frieden.

Titus Brandsma sagt:“ So kann in der Gesellschaft ein gesunder Geist entstehen, der immer wieder nach Möglichkeiten zum Frieden sucht, um den Krieg im Keim erstickt.

Unser Bischof lädt somit ein zum einem Schweigemarsch durch die Essener Innenstadt am Freitag den 26. September , siehe Termine.

Ihr

Pater Hermann Othof o.carm

Eucharistiefeiern und andere Gottesdienstformen

- Samsatag** 18.00 **Eucharistiefeier** mit Gedenken an die verst. Ehel. Hedwig u. Adolf Medek, und die Verst. Josef Wintersig und Alfred Kluba
13.09.
- Sonntag** Les. 1: Jes. 55,10-11, Les. 2:Röm 8,18-23, Ev.:Mt 13,1-23 (13,1-9)
14.09. 09.30 **Eucharistiefeier** in besonderer Meinung
11.30 **Eucharistiefeier** mit Gedenken an die verst. Johanna und Karl Stockhofe und die Lebenden und Verstorbenen der Familie Stefes
Kollekte zum Welttag d. sozialen Kommunikationsmittel
15.30 **KinderKircheKarmel**
Herzliche Einladung an unsere kleinsten Gemeindemitglieder, 0-6 Jahre, mit ihren Eltern, Geschwistern, Omas/ Opas...,anschl. Treffen in der Begegnungsstätte
- Mittwoch 19.00 **Mitte der Woche – Musik und Wort**
17.09. **Gebet für den Frieden**
- Donnerstag 15.00 **Eucharistiefeier entfällt**
18.09.
- Freitag 18.00 **Wege in die Stille – Kontemplation** im Meditationsraum
19.09.
- Samstag** 15.00 **WortGottesfeier** mit der Trauung von Sara und Matthias Möller
20.09. 18.00 **WortGottesFeier** gestaltet von der Interessengemeinschaft Dialog in Dankbarkeit und für die Leb. und Verst. Fußpilger
- Sonntag** Les. 1:Jes. 55,6-9, Les. Phil 1,20ad-24.27a, Ev: Mt 20,1-16a
21.09. 09.30 **Eucharistiefeier** aus Dankbarkeit
Eucharistiefeier mit Gedenken an den verst. Franz Manthey
Die Kollekte ist für die Caritas bestimmt
- Mittwoch 19.00 **Mitte der Woche – Musik und Wort**
24.09. **Gebet für den Frieden**
- Donnerstag 15.00 **Eucharistiefeier entfällt**
25.09.
- Freitag 18.00 **Wege in die Stille – Kontemplation** im Meditationsraum
26.09.
- Samsatag** 15.00 **WortGottesFeier** mit der Trauung von Birgit Kappus und Ulrich Langmann
27.09. 18.00 **Eucharistiefeier** mit Gedenken an die verst. Ewald Morawietz und Angeh.
- Sonntag** Les. 1: Ez 18,25-28, Les. Phil 2,1-11(2,1-5), Ev.:Mt 21,28-32
28.09. 09.30 **Eucharistiefeier** mit Gedenken an die verstorbene Lieselotte Teelen
11.30 **Eucharistiefeier** aus Dankbarkeit

Beichtgelegenheit und Beichtgespräche sind nach Vereinbarung möglich. Tel: 0203/ 26409
Weitere **Kontaktwünsche**, telefonisch oder als Hausbesuch, ebenfalls unter Tel.-Nr. 0203-26409

Termine

Termine

Termine

Termine

Samstag 14.45
13.09.

Treffen des Liturgiekreises
Die Messdienerinnen und Messdiener zelten an diesem Wochenende an der Wedau, wir wünschen viel Spaß ;-)))
Fair Trade Karmel Verkauf nach der Hl. Messe



Sonntag
14.09.

Herzliche Einladung –
Fair Trade Karmel und **Café Fair**.
Eine Besichtigung der **Krypta** ist möglich.

Montag 15.00
15.09.

Missionsbastelkreis

Dienstag 20.00
16.09.

Männerbibelkreis

Mittwoch 16.30-18.30
17.09.

SprechZeit im Karmel
Möglichkeit für ein persönliches Gespräch – einfach so!
Karmelchor

Der **Karmel-Förderverein** verkauft Wein nach allen Hl. Messe an diesem Wochenende.

Sonntag 18.00
21.09.

Blockflötenkonzert
Das Trio CreDuxe lädt ein zum Konzert: Klang - Farben – Spiel
mit Diemut Hammelrath, Theres Kommescher und Eva Schumacher
Eine Spende ist erwünscht

Montag 15.00
22.09. 19.00

Missions-Bastelkreis
Karmelrat

Dienstag 19.30
23.09. 19.30
20.00

Frauen „Miteinander unterwegs“
Glaubensgesprächskreis B
Frauenbibelkreis

Mittwoch 16.30-18.30
24.09. 20.00

SprechZeit im Karmel
Möglichkeit für ein persönliches Gespräch – einfach so!
Karmelchor *entfällt*

Freitag 18.00
26.09. 18.00

Kreis Ökumene: Karmel-Salvator
Bekennen – Beten – Spenden
Wir vom Bistum Essen für verfolgte Christen
Kundgebung auf dem Willi Brandt Platz in Essen anschl.
Schweigemarsch zum Essener Dom
Friedensgebet im Essener Dom

Samstag 10.30
27.09.

Teilnahme am Sing „Day of Song“
Der Karmelchor besucht das Altenheim am Philosophenweg 15

Haushaltspläne

Die Haushaltspläne 2014 für die Pfarrei Liebfrauen (einschl. Karmel) sind in der Zeit vom 08.09. bis 19.09. zu den Öffnungszeiten im Pfarramt Liebfrauen, Wiebernplatz 2, öffentlich ausgelegt.

KLANG – FARBEN – SPIEL

Sonntag, 21. September 2014, 18.00 Uhr

Das **Trio CreDuxe** lädt ein zum Blockflötenkonzert: Klang - Farben – Spiel mit DiemutHammelrath, Theres Kommescher und Eva Schumacher

Die Mitglieder des Ensembles haben an der Folkwang Hochschule Essen Blockflöte studiert. Lange nach dem Studium trafen sie sich bei einer Veranstaltung wieder und beschlossen, zusammen zu musizieren. Ihr Repertoire umfasst originale Werke für drei Blockflöten aus der Renaissance und dem Barock, zeitgenössische Kompositionen sowie Arrangements von Werken, die ursprünglich nicht für Blockflöten gedacht waren.

In diesem Konzert steht das Spiel mit Klangfarben im Vordergrund, das durch die unterschiedlichen Größen und Bauweisen der zum Einsatz kommenden Instrumente unterstützt wird. Die Musikerinnen führen auf unterhaltsame Weise durch ein Programm, in dem Kompositionen aus der Renaissance (JosquinDeprez, George Jeffreys u.a.) in einem spannungsvollen Gegensatz zu Werken zeitgenössischer Komponisten (Matthias Maute, Pete Rose u.a.) und Bearbeitungen allseits bekannter Stücke wie „The Pink Panther“ stehen. *Eva Schumacher*



SICH WIEDERSEHEN UND NOTLEIDENDEN HELFEN... ... WELCHE EINE SCHÖNE KOMBINATION!

Am 24.8. fand das Wiedersehens-Fest nach den Sommerferien statt.

Bei Zwiebelkuchen, Wein, Kaffee und anderen Leckereien wurden Urlaubserinnerungen ausgetauscht und Wiedersehen gefeiert.

Dank des gespendeten Zwiebelkuchens, dem Einsatz der VerkäuferInnen, AufbauerInnen und AbbauerInnen konnte ein Reinerlös von 452,32€ erzielt werden.

Der Karmelrat hat in seiner Sitzung am 25.8. dem Förderverein empfohlen, diese Summe der Kinder-nothilfe zur Verfügung zu stellen. Die Kinder-nothilfe fördert in einem Projekt im Libanon syrische Flüchtlinge vor Ort. Im Projekt „Armut“ wird Flüchtlingskindern der Schulbesuch ermöglicht, Infrastruktur und Hilfsmittel für das Lernen finanziert. Somit erleben Kinder ein Stück „Normalität“ in dieser schrecklichen Kriegs- und Flüchtlingssituation.

KARMEL-DUISBURG FAHNE

Ja, sie haben richtig gelesen: Es gibt sie die Fahne für unsern Karmel-Duisburg! Sind wir im Mode-Trend? (WM= Fahnen am Auto) Haben wir alte Ideale ausgegraben? Besonders bei Älteren werden bei dem Wort „ Fahne“ schlechte Erinnerungen geweckt. Das haben wir zu hören bekommen, als wir zum Aufbruchtag begonnen haben eine Fahne zugestalten und darüber hinaus auf diese Fahne zu schreiben, was für uns wichtig ist am/ im Karmel Duisburg.

Unsere Fahne ist was Neues, Anderes! Die bunte Fahne flattert nicht im Wind und nicht voran; die ist nicht fertig, vielleicht wird sie nie fertig. Diese lebensfrohe Fahne steht für den Aufbruch und dokumentiert die Stärke unserer Gemeinde. Sie zeigt in ihren Einzelteilen die Unterschiedlichkeit unserer Weggemeinschaft. Manche haben ihre Beiträge mit Namen gekennzeichnet, manche sind anonym.

Um alles zu lesen muss man sich den Hals verrecken oder Kopfstand machen. Greetje Feenstra hat das gemacht und aufgeschrieben was alles auf der Karmel-Duisburg Fahne steht. Ich habs gelesen! Und bin überwältigt von der Vielfalt und Einsatzfreude. Es geht von „Ich weiß nicht so genau womit ich mich einbringen kann. Wenn ich merke was wird, werde ich wenn möglich mich einbringen“ über „Ich bringe mich ein bei WortGottesFeiern“ zu „Mitmachen, Anpacken, Organisieren“ .

Das macht den MitarbeiterInnen am Weiter im Karmel-Duisburg viel Mut.

Sie möchten auch etwas auf die Karmelfahne schreiben, uns weiter Mut machen? Die Fahne steht im Friedensraum; die freien Stücke, Schere und Stifte liegen nach jedem Gottesdienst bereit. *m. roth*